

**10 Jahre scout, das Magazin für Medienerziehung der MA HSH:
Medienerziehung ist wichtiger denn je!
Jubiläumsveranstaltung und Jubiläumsausgabe**

MA HSH-Direktor Fuchs: Liebe Eltern, wir müssen reden! Das ist die zentrale scout-Forderung. Kinder brauchen Erwachsene als Lotsen.

Norderstedt, den 19. August 2021 - 10 Jahre scout, das Magazin für Medienerziehung der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) - das feierten letzte Woche rund 100 Gratulantinnen und Gratulanten im Ehemaligen Hauptzollamt in Hamburg.

MA HSH-Direktor Thomas Fuchs hob in seiner Begrüßung hervor: „10 Jahre scout - das ist ein für uns alle sehr erfreuliches Jubiläum, das wir 2011 nicht unbedingt vorhergesehen hatten. Zehn Jahr später freuen wir uns nun über den überwältigenden und anhaltenden Erfolg von scout: Die Auflage des gedruckten Heftes hat sich verdoppelt. scout hat einige Preise gewonnen. Und nicht zuletzt erhalten wir zahlreiche positive Reaktionen von scout-Leserinnen und Lesern.“

Fuchs weiter: „Eines der auflagenstärksten scout-Hefte trägt den Titel: Liebe Eltern, wir müssen reden! Das ist eine, wenn nicht sogar DIE zentrale scout-Forderung. Das Medienangebot und unsere Mediennutzung haben sich in den zurückliegenden zehn Jahren erheblich verändert. Kinder sind immer früher online, insbesondere die Verbreitung von Smartphones hat die Online-Nutzung von Kindern stark ansteigen lassen. Die scout-Themen sind deshalb über die Jahre jünger geworden. Hatten wir anfangs noch Eltern und Lehrkräfte von Zehn- bis 14-Jährigen als unsere Zielgruppe definiert, so konzentrieren wir uns heute auf unter Zehnjäh-

rige. Neben Familie und Schule ist damit die Kita als ein zentraler Ort der Medien-
erziehung hinzugetreten. Die Entwicklungen halten an. Und Kinder und Jugendliche
brauchen Erwachsene als Lotsen.“

Der fachliche Teil der Jubiläumsveranstaltung am Nachmittag wurde moderiert von
Alexander Drechsel, Geschäftsführer und Chefredakteur von TIDE - Hamburgischer
Bürger- und Ausbildungskanal. Dr. Claudia Lampert, Senior Researcher Mediensozia-
lisation & Gesundheitskommunikation am Leibniz-Institut für Medienforschung |
Hans-Bredow-Institut (HBI), und Hening Fietze, Leiter Offener Kanal Schleswig-
Holstein (OKSH), hielten Vorträge über die „Digitale Mediennutzung in Kindheit,
Jugend und Familie“ und die Frage „Was sollte Medienerziehung durch Eltern, Kita
und Schule leisten?“. Abschließend gab es eine Gesprächsrunde zum Thema „Medi-
enerziehung - die Bildungsherausforderung dieses Jahrzehnts“ mit den beiden Vor-
tragenden sowie Rüdiger Kuehn, Geschäftsführer „Haus der Familie“, Claudia
Spatz, Lehrerin und Medienverantwortliche Adolph-Schönfelder-Schule, und Angéli-
que Zboralski, Fachlehrerin Medienpädagogik an der FSP 2 - Staatliche Fachschule
für Sozialpädagogik.

Marina Friedt, stellvertretende Vorsitzende des MA HSH-Medienrats, leitete an-
schließend zum Feiern und Anstoßen auf das Geburtstagskind scout über. Bis in den
Abend hinein gab es vor dem Ehemaligen Hauptzollamt einen lebhaften Austausch
unter den Gästen.

Weitere Informationen und Eindrücke zur Veranstaltung sowie zur Jubiläumsausga-
be auf www.scout-magazin.de.



*Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schles-
wig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28,
E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de
verfügbar. Sollten Sie keine weiteren Pressemitteilungen der MA HSH erhalten wollen, dann teilen
Sie uns dies bitte per E-Mail an presse@ma-hsh.de mit.*